

148. Alexander Saytzeff: Notiz über die Einwirkung von Jodäthyl und Jodallyl in Gegenwart von Zink auf Malonsäureäthylester.

(Eingegangen am 7. März; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

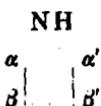
Die im 2. Hefte dieser Berichte, S. 203, aus dem Laboratorium von Prof. Rud. Fittig von C. Daimler mitgetheilte Notiz veranlaßt mich zu berichten, dass in meinem Laboratorium die Herren Stud. W. Matwejoff und S. Schukowsky durch Einwirkung von Jodäthyl und Zink auf Malonsäureester Diäthylmalonsäureester und durch Reaction von Jodallyl und Zink auf denselben Aether Diallylmalonsäureester erhalten haben. Die Ausbeute an Aether entsprach in beiden Fällen beinahe den auf Grund der Theorie berechneten Mengen. Eine ausführliche Mittheilung über die hier erwähnten Untersuchungen wird in einiger Zeit veröffentlicht werden.

Kasan, den 26. Februar 1887.

149. G. Ciamician und P. Silber: Versuche zur Ortsbestimmung in der Pyrrolreihe.

(Eingegangen am 14. März; mitgeth. in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Vor einiger Zeit haben wir in einer Mittheilung¹⁾ die Constitution einiger bisubstituirten Derivate des Pyrrols zu bestimmen versucht. Es gelang uns zu beweisen, dass im C-Diacetylpyrrol, in der C-Acetylcarbopyrrolsäure und ihren Abkömmlingen die beiden Radicale symmetrisch zum Stickstoff gelagert sind. Um endgültig die Constitution dieser Körper festzustellen, bleibt die Frage jedoch noch zu entscheiden übrig, ob diesen Verbindungen die Stellung $\alpha\alpha'$ oder $\beta\beta'$ zukomme.



Schon in unserer früheren Mittheilung haben wir bemerkt, dass die Stellung $\alpha\alpha'$ die grössere Wahrscheinlichkeit habe, da die Schwanert'sche Carbopyrrolsäure wahrscheinlich der α -Reihe an-

¹⁾ Diese Berichte XIX, 1956.